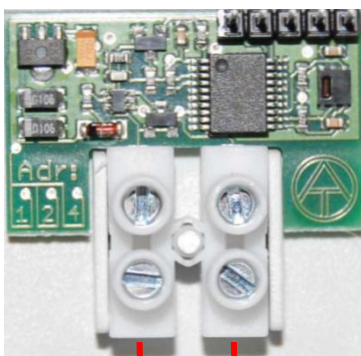




Feuchtesensor



Montage und Anschluss



Datenleitung (DL-Bus)

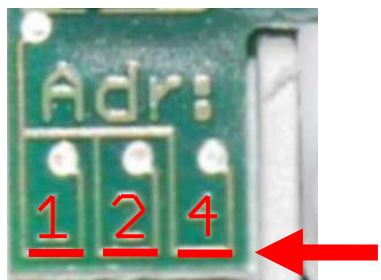
Um das Eindringen von Wasser zu verhindern, ist die Wandmontage mit dem Kabelausgang nach unten vorgeschrieben. Der Sensor wird an die Datenleitung (DL-Bus) und Sensor-masse angeschlossen.

Die Polung der Datenleitung ist vertauschbar.

Bis zu einer Distanz von 30 m reicht als Kabelquerschnitt 2 x 0,75 mm² vollkommen aus.

Der Sensor versorgt sich aus dem DL-Bus (Datenleitung) mit Energie und gibt auf Anfrage der Regelung (**ESR31** (ab Vers.1.0), **ESR21**, **UVR61-3** und **UVR63H** ab Version 5.0, **UVR63** ab Version 1.0, **UVR1611** ab Version A3.00 **und** Seriennummer 13286 sowie **X2-Geräte**) den entsprechenden Messwert zurück.

Die Anfrage setzt sich aus Adresse des Sensors (Adapterplatine) und Index eines dort erfassten Messwertes zusammen.



auftrennbare Leiterbahnen

Die Festlegung der **Adresse** wird am Adapter durch Auftrennen von Leiterbahnen - gekennzeichnet mit den Zahlen 1, 2 und 4 - erreicht. Diese befinden sich links an der unteren Platinenkante in der Nähe der Schraubklemme. Dem Adapter ist ohne Auftrennen von Leiterbahnen die Adresse 1 zugewiesen (Werkseinstellung). So lange keine weiteren Sensoren am DL-Bus liegen, ist auch keine Änderung der Adresse erforderlich.

Die neue Adresse ergibt sich aus Adresse 1 (= Werkseinstellung) und der Summe aller durchtrennten Wertigkeiten.

Beispiel: gewünschte Adresse 6 = 1 (aus Werkseinstellung) + 1 + 4
= die Leitungen 1 und 4 müssen durchtrennt werden.

Der **Index** der jeweiligen Messwerte ist fix vorgegeben:

Index:	Messwert:
1	relative Feuchte [0,1%]
2	Temperatur [0,1°C]
3	Taupunkt [0,1°C]
4	absolute Feuchte [1°C \cong 1g/m ³]

ESR21, ESR31, UVR61-3, UVR63, UVR63H: Die gewünschten Messwerte werden als „Externe Sensoren“ übernommen (Einstellung im Menü „EXT DL“), wobei Adresse und Index angegeben werden.

Beispiel:



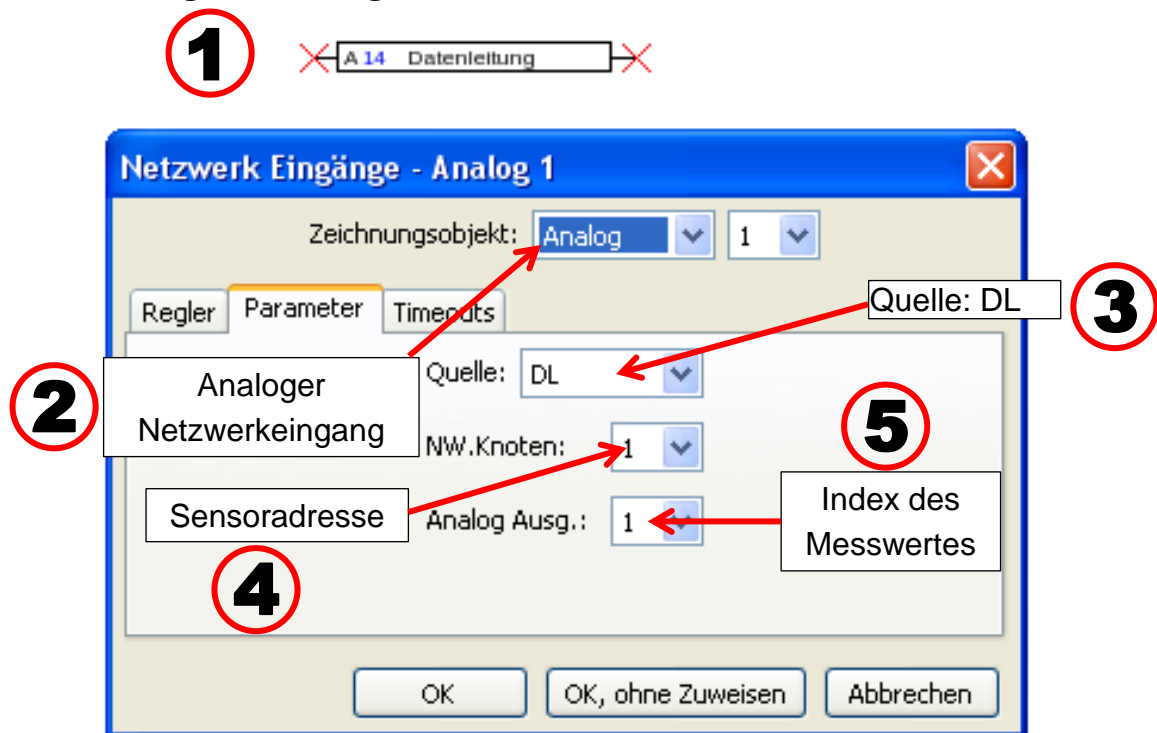
Hier wurde dem externen Sensor **E3** der Sensorwert der **Adresse 1** mit dem **Index 3** zugewiesen, das ist der Taupunkt des Sensors.

X2-Geräte: Die Messwerte werden im Menü „**DL-Bus**“ parametrier.

UVR1611: Die Messwerte werden als **analoge** Netzwerkseingänge parametriert:

Netzwerkknotten: Sensoradresse
analoger NW-Ausgang: Index des Messwertes
Quelle: DL

TAPPS 2 – Programmierung UVR1611:



Für jeden neuen Wert muss eine noch unbenutzte Netzwerks-Eingangsvariable gewählt werden.

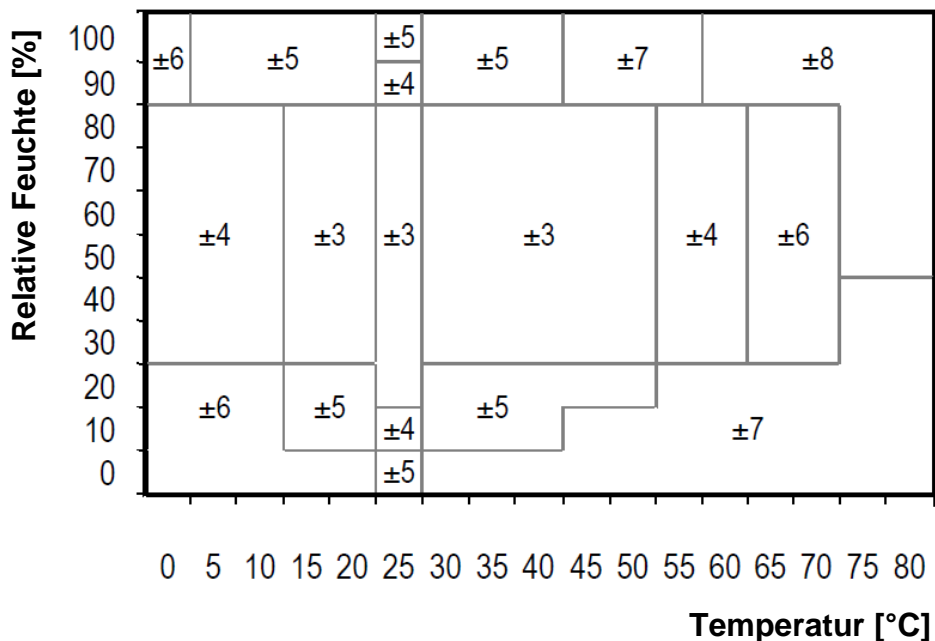
Technische Daten

Abmessungen (BxHxT): 40 x 54 x 23 mm

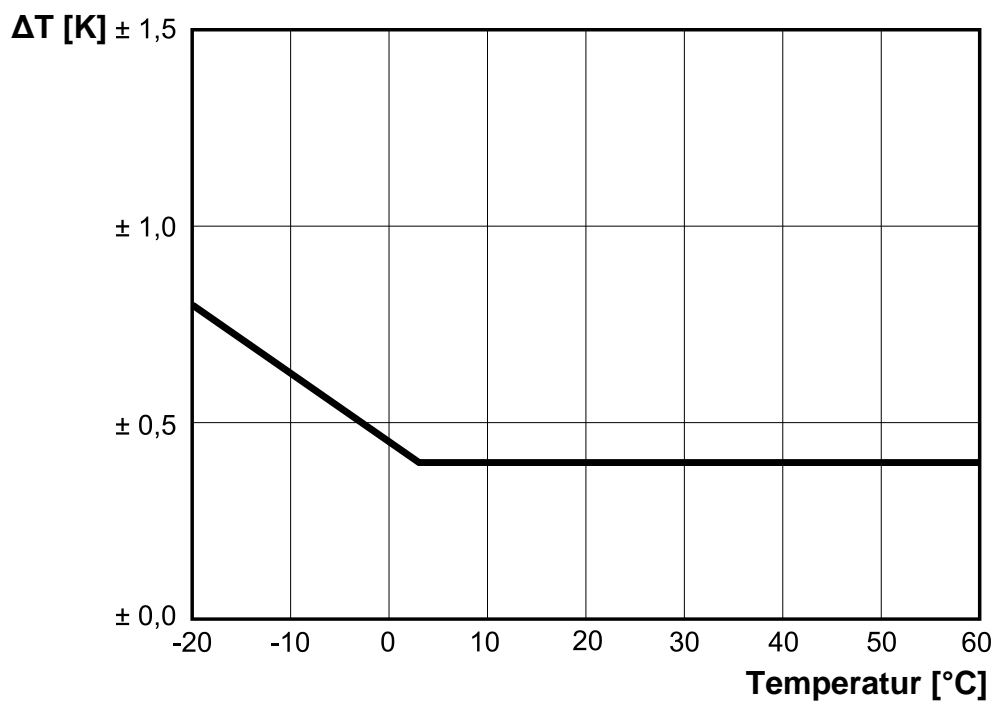
Zulässige

Umgebungstemperatur: -10°C - +50°C

Genauigkeit relative Feuchte:



Genauigkeit Temperatur:



Messbereich rel. Feuchte: 0 bis 100%

Messbereich Taupunkt: -10 bis 50°C

Genauigkeit Taupunkt: ± 2,5K (20 - 80%rf)

Buslast (DL-Bus): 8 %